

Protokoll der 22. Sitzung des Ortsbeirates Schönwalde-Siedlung

Datum: 15.11.2011

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Ort: Gemeindesaal, Berliner Allee 3, 14621 Schönwalde-Glien

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1: Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Zock eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder nebst Gästen und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungsanträge. Der Ortsbeirat ist mit der vorliegenden Tagesordnung einverstanden.

Abstimmungsergebnis: 8/0/0

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Fragen von den anwesenden Einwohnern.

TOP 4: Protokollkontrolle und Protokollgenehmigung

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung vertagt, da von Frau Dr. Krieg-Oehme und von Frau Kosche Einwände zum Tagesordnungspunkt 7 erhoben werden. Sie geben an, dass ein Beschluss, wie im Protokoll festgehalten, nicht gefasst worden ist. Frau Dr. Krieg-Oehme sagte sinngemäß: Sie hätte einen solchen Beschluss niemals gefasst. Es wird das Abhören des Tonbandmitschnittes verlangt.

TOP 5: Anhörung des Ortsbeirates Schönwalde-Siedlung zum Haushaltsplan 2012 gemäß § 46 BbgKVerf

Frau Zock führt in diesen Tagesordnungspunkt wie folgt ein:

Seit Oktober diesen Jahres wurde seitens der Verwaltung daran gearbeitet, die erheblichen Fehlbeträge im Ergebnishaushalt zu verringern.

Wie wir festhalten, ist der Gesamtfehlbetrag im Ergebnishaushalt 2012 in etwa nur halb so groß wie im Jahr 2011. Im Finanzhaushalt weisen wir einen negativen Bestand an Zahlungsmitteln aus, der um ca. 60 % gegenüber 2011 verringert ist.

Die Kämmerei gibt folgende Hinweise:

- Fehlbeträge gehen zu Lasten unserer über Jahre angesammelten Rücklage
- Einnahmen lassen sich nicht unendlich steigern, bisher ist eine 10 %ige Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer A und B im Planjahr 2013 eingearbeitet
- Verbesserungen der Haushaltssituation lassen sich vorrangig über Einsparungen bei den Aufwendungen erzielen

- jede neue Investition verursacht neben den Bewirtschaftungskosten auch Kosten für die Abschreibung (Doppik)

Die Zielsetzung unserer Kämmerei ist daher die Senkung des Fehlbetrages im Ergebnishaushalt. Es gilt für das Jahr 2012 der Grundsatz der Sparsamkeit.

Die Ortsbeiratsmitglieder werden von Frau Zock nunmehr im Rahmen der Anhörung aufgefordert, Vorschläge zu unterbreiten.

Herr Laarß gibt zu bedenken, dass die Beleuchtung des Radweges unzureichend ist und dass insbesondere in Richtung Tankstelle trotz Beleuchtung die Sicht stark eingeschränkt ist. Er bittet die Verwaltung um Prüfung, ob diesbezüglich Geld in den Haushalt eingestellt werden kann.

Herr Woith informiert in diesem Zusammenhang über mangelnde Beleuchtung auf dem Radweg in Richtung Tankstelle zum Fußgängerüberweg. Auch hier müsste etwas getan werden, um Abhilfe zu schaffen.

Frau Zock schlägt vor, für Beleuchtung am Fußweg zwischen der Bushaltestelle am Schwanenkrug und dem Nachtigallensteig zu sorgen. Der kleine Weg wird von Benutzern des öffentlichen Nahverkehrs genutzt. In der dunklen Jahreszeit besteht dort ein Sicherheitsrisiko, weil man nichts sehen kann. Die finanziellen Mittel, welche dafür eingestellt werden müssten, wären sicherlich nicht gravierend.

Mario Bauer gibt zu Bedenken, dass der Sportplatz am Erlenbruch für die Gemeinde sehr teuer wird. Ohne Fördergelder wäre das kaum machbar.

Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet. Es wird festgestellt, dass der Ortsbeirat angehört wurde. Die oben gemachten Vorschläge wie Verbesserungen der Beleuchtung am Fahrradweg und die Beleuchtung am Fußweg werden an die GV weitergegeben.

Abstimmungsergebnis: 8/0/0

TOP 6: Beschluss zur Situation auf dem Schafstallgelände in Schönwalde-Siedlung

Frau Zock führt in den Tagesordnungspunkt wie folgt ein:

Den Ortsbeiratsmitgliedern liegen zum TOP zwei Schreiben vor. Einmal das Schreiben vom 05.09.2011 des Hauptamtlichen Bürgermeisters sowie ein weiteres Schreiben der Ortsvorsteherin vom 06.09.2011. Der Tagesordnungspunkt wurde auf Wunsch des Hauptamtlichen Bürgermeisters auf die heutige Tagesordnung gesetzt.

Im Schreiben des Hauptamtlichen Bürgermeisters vom 05.09.2011 wird der Beschluss beanstandet und verlangt das Thema erneut auf die Tagesordnung zu setzen. Im § 55 Abs. 1 der Kommunalverfassung heißt es sinngemäß, dass nach Beanstandung eines Beschlusses nicht zwingend erneut darüber beschlossen werden muss. Soweit der Beschluss nicht erneut gefasst wird, gilt er als aufgehoben.

Eine Beschlussvorlage zum TOP wurde seitens der Verwaltung nicht gereicht. Insofern ist nicht klar erkennbar, wie zur heutigen Sitzung mit diesem Thema umgegangen werden soll bzw. was vom Ortsbeirat konkret erwartet wird.

Die Mitglieder des Ortsbeirates fassen nach einer kurzen, intensiven Beratung keinen erneuten Beschluss zu diesem Tagesordnungspunkt.

TOP 7: Beratung über die Organisation und Durchführung der 80. Jahrfeier im Ortsteil Schönwalde-Siedlung im Jahre 2012 – aktuelle Meldungen der Vereine

Frau Zock führt in den Tagesordnungspunkt ein und informiert darüber, dass sich folgende Vereine auf die zwei Anschreiben gemeldet haben:

- Die Volkssolidarität Havelland – Ortsgruppe Siedlung wird sich mit einem Kaffee- und Kuchenverkaufsstand beteiligen.
- Die Grundschule Schönwalde will sich mit einer Präsentation über einen Zeitabschnitt der Entwicklung der VHG in Wort und Bild beteiligen.
- Der Hundesportverein e.V. will sich an den Vorbereitungen zu den Feierlichkeiten beteiligen. Eventuell sollen Übungseinheiten mit Hunden vorgeführt werden.
- Die Feuerwehr möchte mit einem Einsatzfahrzeug präsent sein. Es sollen Vorführungen sowie Lernspiele für Kinder und Jugendliche angeboten werden. Ebenfalls möchte die Feuerwehr einen Beitrag für das leibliche Wohl der Besucher leisten.
- Der Ortschronist teilte mit, dass der Termin auf den Juni 2011 gelegt werden sollte. Er regt an, eine Ausstellung im Schwanenkrug (Kaminzimmer) zu organisieren. Es wäre möglich bis dahin eine Broschüre anzufertigen, welche einen Querschnitt aus der 80ig jährigen Entwicklung des OT vermittelt.
- Desweiteren wird die Ortsvorsteherin Frau Zock von den Mitgliedern des Ortsbeirates gebeten, durch die Verwaltung ein weiteres Erinnerungsschreiben an die Vereine, welche sich bisher noch nicht zurückgemeldet haben, zu versenden. Dabei soll Bezug genommen werden auf das Schreiben vom 05.06.2011.
- Der EFCS e.V. würde sich in der Art und Weise, wie zur 75ig Jahrfeier geschehen, gern wieder einbringen wollen. (Bierausschank, Oldtimer-Show, Nostalgie-Bus etc.) Hierfür wird eine finanzielle Unterstützung benötigt.
- Der Verein Freunde der Grundschule e.V. würde sich gern mit einem Grill- und Kuchenstand beteiligen.

Zum weiteren Prozedere schlägt Frau Zock folgendes vor:

- Antrag auf finanzielle Unterstützung an die Gemeindevertretung stellen. (siehe dazu Mitteilungen zum Haushalt: „ortsübergreifende Veranstaltungen“ = 18 T€)
- Einladung an alle Vereine, welche eine Beteiligung in Aussicht gestellt haben, zur Erarbeitung eines Konzeptes. Es wäre wünschenswert, wenn sich hieraus eine Arbeitsgruppe oder ein Festkomitee gründen würde

Dazu soll auf der nächsten Ortsbeiratssitzung weiter beraten und beschlossen werden.

Frau Kosche wendet ein, dass der Termin für die 80. Jahrfeier bereits in diesem Jahr hätte stattfinden müssen. Sie hat dazu recherchiert. Frau Zock wendet ein, dass ihr von unserem Ortschronisten als Termin der 02.06.2012 genannt worden ist. *(Notiz: Frau Dr.*

Krieg-Oehme monierte im Rahmen der Protokollkontrolle am 10.01.2012, dass es hier „02.09.2012“ heißen muss. Im Rahmen der Veranstaltung am 11.01.2012 und nach Rücksprache mit dem Ortschronisten stellte sich aber heraus, dass der 02.06.2012 richtig protokolliert worden ist. Das Erntefest hingegen findet am 02.09.2012 statt.)

Es finden im Jahr 2012 viele Jubiläen statt, so dass es ratsam wäre darauf zu achten, dass nicht zu viele Veranstaltungen zusammenfallen. Nach kurzer Diskussion kommt man zu dem Entschluss den 18.08.2012 als Termin für die 80. Jahrfeier festzuhalten.

Die Ortsbeiratsmitglieder verständigen sich darauf, dass das Treffen mit den Vereinen am 11.01.2012 um 18.00 Uhr stattfinden soll. Im Anschluss daran soll die Ortsbeiratssitzung stattfinden.

Der Antrag auf finanzielle Unterstützung soll in der Januarsitzung des Ortsbeirates an die GV erfolgen. Mit dieser Vorgehensweise sind alle Ortsbeiratsmitglieder einverstanden.

Abstimmungsergebnis: 8/0/0

TOP 8: Mitteilungen

Die Verwaltung hat zu diesem TOP keine Zuarbeit bzw. verspätete Zuarbeit geleistet. Heute zur Sitzung wurden den Mitgliedern des Ortsbeirates Tischvorlagen gereicht.

Frau Zock informiert darüber, dass aus dem Protokoll der Gemeindevertretung vom 20.10.2011 entnommen werden kann, dass der 3. BA der Brandenburgischen Straße und der Nordmärkischen Straße fast fertig sind. Es sollte in der darauffolgenden Woche der Asphalt aufgebracht werden.

TOP 9: Vereinsfonds

Frau Zock gibt auf Grund der Vielzahl der heute vorliegenden Anträge (13 Anträge) folgende Informationen an die Mitglieder des Ortsbeirates weiter:

1.725,00 EUR stehen derzeit noch zur Verfügung. Das macht bei 13 Vereinen pro Verein einen Durchschnitt von 32,69 EUR, welche ausgegeben werden können.

Folgende Vereine haben Anträge zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit gestellt:

Antrag Nr. 14 (SSV 53 e.V.)

Antrag Nr. 17 (VfV Pädagogik e.V.)

Antrag Nr. 19 (Jugendklub Schönwalde)

Antrag Nr. 20 (SSV 53 e.V. für eine Weihnachtsfeier der Jugendabteilung)

Antrag Nr. 22 (Schulförderverein)

Folgende antragstellende Vereine wurden in diesem Jahr bereits mit finanziellen Zuwendungen bedacht:

Gemischter Chor: 50,00 EUR

DAV Schönwalde: 150,00 EUR

VfV Pädagogik: 250,00 EUR
Jugendklub: 300,00 EUR
Volkssolidarität: 100,00 EUR

Folgende antragstellende Vereine wurden in diesem Jahr noch nicht bedacht:

SSV 53 e.V.
Schulförderverein
Gemeinschaftswerk Soziale Dienste
Hundesportverein Schönwalde

Nach einer kurzen Beratung über die weitere Vorgehensweise werden folgende Beschlüsse gefasst:

Antrag Nr. 13 (Siedlerverein)

beantragte Höhe: 225 EUR für Festigung des Vereinslebens
bewilligte Höhe: 100 EUR

Abstimmungsergebnis: 8/0/0

Antrag Nr. 14 (SSV 53 e.V.)

beantragte Höhe: 1.020 EUR für Minitore für den Trainingsbetrieb
bewilligte Höhe: 450 EUR

Abstimmungsergebnis: 8/0/0

Antrag Nr. 15 (Schullandheim)

beantragte Höhe: 1.500 EUR für Erneuerung des Fußbodens und der Doppelstockbetten

Herr Mund gibt zu bedenken, dass das Schullandheim selber Einnahmen erzielt. Die Ortsbeiratsmitglieder kommen daher, nach einer kurzen Diskussion zu den Ergebnis, dass dem Antrag nicht zugestimmt werden kann.

Abstimmungsergebnis: 0/8/0

Antrag Nr. 16 (Sozialstation Falkensee)

beantragte Höhe: 100 EUR u.a. für eine Weihnachtsfeier
bewilligte Höhe: 100 EUR

Abstimmungsergebnis: 8/0/0

Antrag Nr. 17 (VfV Pädagogik e.V.)

beantragte Höhe: 200 EUR für Badminton-Schläger und Bälle
bewilligte Höhe: 50 EUR

Herr Laarß nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Abstimmungsergebnis: 4/3/0

Antrag Nr. 18 (Volkssolidarität)

beantragte Höhe: 100 EUR für eine Weihnachtsfeier
bewilligte Höhe: 100 EUR

Abstimmungsergebnis: 8/0/0

Antrag Nr. 19 (Jugendklub Schönwalde)

beantragte Höhe: 450 EUR für Küchenzubehör
bewilligte Höhe: 100 EUR

Abstimmungsergebnis: 8/0/0

Antrag Nr. 20 (SSV 53 e.V.)

beantragte Höhe: 500 EUR für eine Weihnachtsfeier der Jugendabteilung

Es gibt keine Angabe der Gesamtkosten. Die Ortsbeiratsmitglieder können über den Antrag daher nicht zustimmend entscheiden.

Abstimmungsergebnis: 0/7/1

Antrag Nr. 21 (DAV e.V. Anglerverein)

beantragte Höhe: 500 EUR für einen Kaminofen
bewilligte Höhe: 100 EUR

Abstimmungsergebnis: 6/0/2

Antrag Nr. 22 (Schulförderverein)

beantragte Höhe: 575 EUR für Hausaufgabenhefte
bewilligte Höhe: 175 EUR

Abstimmungsergebnis: 8/0/0

Antrag Nr. 23 (Schulförderverein)

beantragte Höhe: 40 EUR für zwei Plakatständer und einen Prospekthalter
bewilligte Höhe: 40 EUR

Abstimmungsergebnis: 8/0/0

Antrag Nr. 24 (Hundesportverein)

beantragte Höhe: 200 EUR für höhenverstellbare Sporthürden
bewilligte Höhe: 100 EUR

Abstimmungsergebnis: 7/0/1

Antrag Nr. 25 (Chor)

beantragte Höhe: 100 EUR für Mikrofone

bewilligte Höhe: 100 EUR

Abstimmungsergebnis: 7/0/1

Antrag Nr. 26 (Promotion e.V.)

beantragte Höhe: 750 EUR für Wasserski und Winterkleidung

bewilligte Höhe: 110 EUR

Abstimmungsergebnis: 6/1/1

Antrag Nr. 27 (Judoelche)

beantragte Höhe: 400 EUR für ein Pokalturnier

bewilligte Höhe: 200 EUR

Abstimmungsergebnis: 8/0/0

TOP 12: Sonstiges

Herr Mund schlägt vor, die Sitzungsfolge von aller zwei Monate auf einmal im Monat ab 2012 zu erhöhen. Über den Vorschlag soll auf der Sitzung am 11.01.2012 beraten werden.

.....
Protokollantin

.....
Ortsvorsteherin